

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Rechnungshof ist „das finanzielle Gewissen des Landes und zählt damit zu den tragenden Säulen unserer Demokratie“. (Wolfgang Böhmer, ehemaliger Ministerpräsident Sachsen-Anhalt)

Der Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt ist eine unabhängige, nur dem Gesetz unterworfenen oberste Landesbehörde. Er nimmt die Aufgaben der externen Finanzkontrolle im Land Sachsen-Anhalt wahr. Die Verschwendung öffentlicher Gelder zu verhindern, ist unser oberstes Ziel. Prüfen und Beraten stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt*

zwei Prüferstellen (m/w/d)
(Kennzeichen: P3/03041/2023/32.2/32.3)

in der Abteilung 3, im Referat 32 eine Stelle im Schwerpunktbereich Verkehr und eine Stelle im Schwerpunktbereich Wirtschaft wahlweise am Dienort Dessau-Roßlau oder Magdeburg unbefristet zu besetzen.

Die ausgeschriebenen Stellen sind nur eingeschränkt für Teilzeit geeignet (Mindestarbeitszeit 35 Stunden/Woche).

* Die Besetzung soll möglichst spätestens zum 31.12.2023 erfolgen. Danach ist aufgrund eines Beschlusses der Landesregierung, den der Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt freiwillig anwendet, eine Einstellung erst zum 01.06.2024 möglich. Versetzungen innerhalb der Landesverwaltung sind hiervon ausgenommen.

Wesentliches Aufgabengebiet:

Die Aufgaben der zu besetzenden Stellen umfassen in den vorgenannten Schwerpunktbereichen insbesondere folgende Tätigkeiten:

- thematische und organisatorische Prüfungsvorbereitung einschließlich der Erstellung des Prüfungskonzeptes und der Prüfungsankündigung,
- Durchführung örtlicher Erhebungen,
- Aus- und Bewertung der Erhebungsergebnisse,
- Erstellen von Prüfungsmitteilungen,
- Vorbereitung und Teilnahme an Gesprächen mit den geprüften Einrichtungen,
- Aus- und Bewertung von Stellungnahmen der geprüften Einrichtungen zu den Prüfungsmitteilungen.

Darüber hinaus wirken die Inhaber der Prüferstellen an folgenden schwerpunktbezogenen Aufgaben mit:

- Erarbeitung von Beiträgen für den Jahresbericht des Landesrechnungshofes,
- Stellungnahmen zu Gesetzes- und Richtlinienentwürfen sowie Konzepten der Landesregierung im Rahmen der gesetzlichen Beratungsaufgaben des Landesrechnungshofes,
- Bearbeitung fachlicher Fragestellungen,

- fachliche und ggf. organisatorische Vorbereitung von Arbeitskreissitzungen, Präsidentenkonferenzen, etc.,
- Prüfung der Haushaltsplanentwürfe und der Haushaltsrechnung.

Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen:

Sie müssen sich durch Vorbildung und bisherige berufliche Tätigkeiten für die Wahrnehmung von Prüferaufgaben in den genannten Bereichen eignen.

Dies setzt bei Ihnen zwingend voraus:

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder des Steuerverwaltungsdienstes oder
- ein mit einem Bachelor oder einem Diplom (FH) abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Studiengang Öffentliche Verwaltung der Hochschule Harz (FH) oder in einem vergleichbaren Studiengang eines anderen Landes oder des Bundes oder
- ein mit einem Bachelor- oder einem Diplom (FH) abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Studiengang Verwaltungsökonomie, Betriebs- oder Volkswirtschaft oder
- einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in oder des Beschäftigtenlehrganges II bzw. Angestelltenlehrgang II.

Wir wünschen uns:

- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in den genannten Schwerpunktbereichen, vorzugsweise bei Landesbehörden und / oder vergleichbaren Institutionen,
- Prüferfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung, die in einem Tarif- oder Beamtenverhältnis erworben wurde oder einschlägige vergleichbare Tätigkeiten,
- fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des öffentlichen Haushaltsrechts,
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Haushaltsrechts des Landes Sachsen-Anhalt sowie für den Schwerpunktbereich Wirtschaft,
- Kenntnisse im Europarecht, insbesondere des Strukturfondsrechts.

Von Ihnen erwarten wir:

- ein gutes schriftliches und sprachliches Ausdrucksvermögen,
- die Fähigkeit zum analytischen und konzeptionellen Denken und Handeln,
- eine selbständige und zielorientierte Arbeitsweise,
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität, insbesondere auch die Fähigkeit und Bereitschaft, fachliche Voraussetzungen für neue Aufgaben oder Themenschwerpunkte ggf. auch im Fortbildungswege zu erwerben,
- Teamfähigkeit, Eigenständigkeit und hohe Sozialkompetenz,
- einen sicheren Umgang mit Office-Anwendungen und die Bereitschaft zur elektronischen Verwaltungsarbeit.

Die Prüftätigkeit erfordert die Bereitschaft zur Durchführung mehrtägiger Dienstreisen. Ein Führerschein für Pkw und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz sowie ggf. zur Mitnahme von weiteren Bediensteten sind wünschenswert.

Beschäftigungskonditionen

Die Beschäftigung erfolgt in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Land Sachsen-Anhalt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die ersten sechs Monate der Beschäftigung gelten als Probezeit. Bei Erfüllung der für die Stelle im Referat 32 tarifrechtlich anerkannten Qualifikationsmerkmale richtet sich die Vergütung/Bezahlung nach der Entgeltgruppe 11 TV-L.

Wegen des hoheitlichen Charakters der Prüftätigkeit des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt wird bei Vorliegen der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen eine Verbeamtung im ersten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 angestrebt. Sofern die Voraussetzungen für eine Verbeamtung im Einzelfall nicht gegeben sind und ohne zusätzlichen Qualifikationsabschluss auch nicht erreicht werden können, verbleibt es beim Beschäftigtenverhältnis.

Bei entsprechender Eignung, Befähigung und Leistung sowie Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen besteht beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt die Entwicklungsmöglichkeit, das Amt einer Oberrechnungsrätin/eines Oberrechnungsrates (Besoldungsgruppe A 13 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt) zu erreichen. Bei bereits verbeamteten Bewerbern wird die Fortführung des Beamtenverhältnisses angestrebt.

Wir bieten Ihnen außerdem:

- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten,
- Einstieg in einen fachlich breit aufgestellten Geschäftsbereich mit interessanten Entwicklungsmöglichkeiten,
- intensive Unterstützung bei der Einarbeitung in das neue Aufgabengebiet,
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten,
- flexible und familiengerechte Arbeitszeiten,
- mobiles Arbeiten,
- Heim- und Telearbeit in verschiedenen Umfängen nach erfolgreicher Probe- und Einarbeitungszeit,
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit bedarfsgerechten Angeboten zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für die Berücksichtigung im Auswahlverfahren ist der schriftlichen Bewerbung (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Qualifikationsnachweise wie Zeugniskopien insbesondere des höchsten Schulabschlusses, der Berufsausbildung und/oder der Hochschulprüfungen, Kopien der Urkunde mit der Bezeichnung des akademischen Grades, Nachweis zur Akkreditierung der Bachelor- oder Masterstudiengänge sowie aussagefähige Beurteilungen/qualifizierte Arbeitszeugnisse) der auf der Internetseite des Landesrechnungshofes unter der Rubrik Stellenausschreibung zur Verfügung stehende Bewerbungsbogen ausgefüllt beizufügen oder gesondert per E-Mail im PDF-Format einzureichen.

Mit dem Einreichen des Bewerbungsbogens sowie der Bewerbungsunterlagen wird der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen durch die am Auswahlverfahren Beteiligten

(insbesondere Personalverwaltung, Fachvorgesetzte für die Stellen, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung) zugestimmt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis 08.12.2023** postalisch an

Präsident des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt
„Kennzeichen der Stelle“
Kavalierstraße 31
06844 Dessau-Roßlau

Den Bewerbungsbogen legen Sie Ihrer schriftlichen Bewerbung bei oder senden diesen **per E-Mail bis zum 08.12.2023** als PDF-Anhang an folgende E-Mail-Adresse:

Bewerbung@lrh.sachsen-anhalt.de

Betreff: Bezeichnung der jeweiligen Stelle / des Schwerpunktbereiches und des Dienstortes

Soweit Sie sich für beide Schwerpunktbereiche bewerben möchten, ist die Übersendung einer Bewerbung unter Angabe der Schwerpunktbereiche und ggf. einer Präferenz im Bewerbungsanschreiben ausreichend.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Personen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Weiterführende Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Internetseite des Landesrechnungshofes unter der Rubrik Stellenangebote & Service:

<https://lrh.sachsen-anhalt.de/stellenangebote-service/stellenangebote-praktika>

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ansprechpartner

Weitere Informationen zu den zu besetzenden Stellen erhalten Sie unter der Tel.-Nr.

0340/ 2510-163
0340/ 2510-230

Frau Herbrich
Herr Grünberg

Personalverwaltung
Referatsleiter 32